SICHERHEITSDATENBLATT

1. Bezeichnung

Produktname	RENOLIT GRS PT RED P
Weitere Mittel der Identifizierung	Es liegen keine Daten vor.
Empfohlener Verwendungszweck:	Lack
Nutzungsbeschränkungen:	Industrielle Verwendung nur

Informationen zu Hersteller/Importeur/Lieferant/Verteiler

Hersteller

Name der Firma:	Fuchs Lubricants Co.
Anschrift:	17050 Lathrop Avenue Harvey, Illinois 60426
Telefon:	708-333-8900
Fax:	708-333-9180
Kontaktperson:	EHS Department
E-Mail:	sds@fuchs.com

Notrufnummer: 708-333-8900 (Bus. hrs) 800-255-3924 (24 hrs)

2. Mögliche gefahren

Gefahreneinstufung

Physikalische Gefahren

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 3

Gesundheitsgefahren

Ätz/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2
Keimzellmutagenität	Kategorie 1B
Karzinogenität	Kategorie 1B

Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbol:

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweis: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Verursacht Hautreizungen.
Kann genetische Defekte verursachen.
Kann Krebs erzeugen.

Sicherheitshinweise

Prävention: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Behälter dicht verschlossen halten. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen/… verwenden. Funkenarmes Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Nach Gebrauch gründlich waschen. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Reaktion: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Besondere Behandlung (siehe im Produkt SDS). Kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei Brand: … zum Löschen verwenden.

Lagerung: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung: Inhalt/Behälter gemäß entsprechenden Gesetzen und Vorschriften sowie Produkteigenschaften zum Zeitpunkt der Entsorgung einer geeigneten Behandlung und Entsorgungseinrichtung zuführen.

Andere Gefahren, die nicht zur GHS-Einstufung führen: Kein(e).

3. Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen

Gefährliche Komponente(n):

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Konzentration
Calcium carbonate	1317-65-3	30 - 40%
Mineral spirits	Vertraulich	10 - 20%
Mineral oil	Vertraulich	2%
Light Aromatic Solvent Naphtha	64742-95-6	1 - 5%
Magnesium silicate	14807-96-6	1 - 5%
Petrolatum	8009-03-8	2%

Cumene	98-82-8	0.2%

Spezifische chemische Identität und / oder genauen Prozentsätze wurden als Geschäftsgeheimnisse vorenthalten .

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verschlucken: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Mund ausspülen.

Einatmen: An die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung und Schuhe ablegen. Berührungsstellen mit Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt: Sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Wenn ohne Schwierigkeiten möglich, Kontaktlinsen herausnehmen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Wichtigste Symptome/Wirkungen, sowohl akute als auch verzögerte

Symptome: Es liegen keine Daten vor.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung

Behandlung: Die Symptome können verzögert auftreten.

5. Maßnahmen zur brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren: Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit einem Wasserstrahl kühlen. Wasser ist bei der Brandbekämpfung eventuell unwirksam. Das Feuer von einem geschützten Ort aus bekämpfen. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist.

Geeignete (und ungeeignete) Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wasserstrahl, Sprühnebel, CO2, Trockenlöschmittel oder regulärer Schaum Löschmittel verwenden, die für die Materialien in der Umgebung geeignet sind.

Ungeeignete Löschmittel: Direkten Wasserstrahl vermeiden; dadurch wird das Feuer zerstreut und verbreitet.

Besondere von der Chemikalie ausgehende Gefahren: Dämpfe können sich über weite Entfernungen zur Zündquellen fortbewegen und Flammenrückschlag bewirken. Dämpfe können ein Aufflammen oder explosive Entzündung verursachen. Bildung von Dämpfen oder Gasen in explosiven Konzentrationen verhindern.

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung

Hinweise zur Brandbekämpfung:	Es liegen keine Daten vor.
Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:	Feuerwehrpersonal muss Standardschutzausrüstung tragen, einschließlich flammhemmende Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und umluftunabhängige Atemschutzgeräte in geschlossenen Räumen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:	Geschlossene Räume vor dem Betreten lüften. Alle Zündquellen BESEITIGEN (Rauchen verboten, keine Fackeln, Funken oder Flammen in unmittelbarer Nähe). Entgegen der Windrichtung aufhalten. Unberechtigtes Personal fern halten. Für angemessene Lüftung sorgen. Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird.
Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:	Mit Vermiculit oder anderem inertem Material aufnehmen und in einen Behälter für chemische Abfälle füllen. Bei Undichtigkeit alle Zündquellen entfernen. Größere Mengen ausgetretenen Materials in sicherem Abstand eindämmen und später entsorgen. Funkenarmes Werkzeug verwenden.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht die Wasserversorgung oder Kanalisation kontaminieren. Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

7. Handhabung und lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:	Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Sie nicht zu starker Hitze ausgesetzt werden als Produktbehälter erweitern und unter Druck zu können. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Berührung mit der Haut vermeiden. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:	Unter Verschluss aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. An einem kühlen Ort aufbewahren. Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten.

8. Begrenzung und überwachung der exposition/persönliche schutzausrüstung

Grenzwerte

Chemische Bezeichnung	Art	Expositionsgrenzwerte		Quelle
Calcium carbonate - alveolengängiger Anteil.	PEL		5 mg/m3	UNS. OSHA Tabelle Z-1 Grenzwerte für Luftschadstoffe (29 CFR 1910.1000) (02 2006)
Calcium carbonate - Stäube	PEL		15 mg/m3	UNS. OSHA Tabelle Z-1 Grenzwerte für Luftschadstoffe (29 CFR 1910.1000) (02 2006)
Mineral spirits	TWA	100 ppm		UNS. ACGIH Threshold Limit Values (03 2012)
Mineral spirits	PEL	500 ppm	2,900 mg/m3	UNS. OSHA Tabelle Z-1 Grenzwerte für Luftschadstoffe (29 CFR 1910.1000) (02 2006)
Mineral oil - Nebel	PEL		5 mg/m3	UNS. OSHA Tabelle Z-1 Grenzwerte für Luftschadstoffe (29 CFR 1910.1000) (02 2006)
Magnesium silicate - alveolengängiger Anteil.	TWA		2 mg/m3	UNS. ACGIH Threshold Limit Values (03 2012)
Magnesium silicate	TWA		20 PPM	UNS. OSHA Tabelle Z-3 (29 CFR 1910.1000) (2000)
Magnesium silicate - Respirable	TWA		2.4 PPM	UNS. OSHA Tabelle Z-3 (29 CFR 1910.1000) (2000)
Magnesium silicate - Respirable	TWA		0.1 mg/m3	UNS. OSHA Tabelle Z-3 (29 CFR 1910.1000) (2000)
Petrolatum - einatembarer Anteil.	TWA		5 mg/m3	UNS. ACGIH Threshold Limit Values (03 2012)
Petrolatum - Nebel	PEL		5 mg/m3	UNS. OSHA Tabelle Z-1 Grenzwerte für Luftschadstoffe (29 CFR 1910.1000) (02 2006)
Cumene	TWA	50 ppm		UNS. ACGIH Threshold Limit Values (03 2012)
Cumene	PEL	50 ppm	245 mg/m3	UNS. OSHA Tabelle Z-1 Grenzwerte für Luftschadstoffe (29 CFR 1910.1000) (02 2006)

Schutzmassnahmen: Explosionssichere Lüftungssysteme verwenden. Gute allgemeine Lüftung (gewöhnlich 10 Luftwechsel pro Stunde). Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere technische Schutzmaßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten Für leichten Zugang zu Wasser und Augendusche sorgen.

Atemschutz: Bei unzureichender Lüftung geeignetes Atemschutzgerät tragen. Die Firmennormen bezüglich Atemschutz sind beim Vorgesetzten zu erfragen.

Augenschutz: Sicherheitsbrille mit Seitenschutz (oder Schutzbrille) tragen.

Haut- und Körperschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe, Fußbekleidung und Schutzkleidung tragen, die dem das Expositionsrisiko entsprechen. Genaue Informationen können von Fachkräften im Gesundheits- und Sicherheitsbereich oder vom Hersteller eingeholt werden.

Hygienemaßnahmen:	Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen. Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten.

9. Physikalische und chemische eigenschaften

Aussehen	
Aggregatzustand:	flüssig
Form:	Es liegen keine Daten vor.
Farbe:	Rot
Geruch:	Mild
Geruchsschwelle:	Es liegen keine Daten vor.
pH-Wert:	Es liegen keine Daten vor.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Es liegen keine Daten vor.
Siedebeginn und Siedebereich:	Es liegen keine Daten vor.
Flammpunkt:	43 °C (109 °F)
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Es liegen keine Daten vor.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Es liegen keine Daten vor.
Obere /untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzen	
Entflammbarkeitsgrenze - obere (%):	6.0 %(V)
Entflammbarkeitsgrenze - untere (%):	1.0 %(V)
Explosionsgrenze - obere (%):	Es liegen keine Daten vor.
Explosionsgrenze - untere (%):	Es liegen keine Daten vor.
Dampfdruck:	Es liegen keine Daten vor.
Dampfdichte:	Es liegen keine Daten vor.
Relative Dichte:	1.31
Löslichkeit(en)	
Löslichkeit in Wasser:	Unlöslich
Löslichkeit (andere):	Es liegen keine Daten vor.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow:	Es liegen keine Daten vor.
Selbstentzündungstemperatur:	Es liegen keine Daten vor.
Zersetzungstemperatur:	Es liegen keine Daten vor.
Viskosität:	> 50 mm2/s (40 °C)
Sonstige Angaben	
VOC:	247.06 g/l

10. Stabilität und reaktivität

Reaktivität:	Nicht reaktiv bei normalem Gebrauch .

Chemische Stabilität:	Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.
Möglichkeit Gefährlicher Reaktionen:	Unter normalen Verhältnissen keine.
Zu Vermeidende Bedingungen:	Hitze, Funken und Flammen.
Unverträgliche Materialien:	Es liegen keine Daten vor.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden.

11. Toxikologische angaben

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Verschlucken:	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Einatmen:	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Hautkontakt:	Verursacht Hautreizungen.
Augenkontakt:	Kontakt mit Augen ist möglich und muss vermieden werden.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Verschlucken:	Es liegen keine Daten vor.
Einatmen:	Es liegen keine Daten vor.
Hautkontakt:	Es liegen keine Daten vor.
Augenkontakt:	Es liegen keine Daten vor.

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Auflistung aller möglichen Expositionswege)

Verschlucken
Produkt: Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Hautkontakt
Produkt:
Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Einatmen
Produkt: Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung
Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Ätz/Reizwirkung auf die Haut

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Schwere Augenschädigung/-Reizung
Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung
Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Karzinogenität
Produkt: Kann Krebs erzeugen.

IARC. Monographien zur Evaluierung von Krebsrisiken für den Menschen:

Cumene	Gesamtbewertung: 2B. Mögliche krebserzeugende Stoffe

UNS. National Toxicology Program (NTP) Bericht über Karzinogene:
Keine karzinogenen Bestandteile identifiziert

US. OSHA Speziell regulierte Stoffe (29 CFR 1910.1001-1050):
Keine karzinogenen Bestandteile identifiziert

Keimzellmutagenität

In vitro
Produkt: Es liegen keine Daten vor.

In vivo
Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Reproduktionstoxizität
Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition
Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition
Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Aspirationsgefahr
Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Sonstige Wirkungen: Die Komponenten können ein Risiko für die folgenden verursachen : Hautreizung Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems Augen Irritation Reizung der oberen Atemwege Herz-Kreislauf-System Nieren Reizung der unteren Atemwege

12. Umweltbezogene angaben

Allgemeine Information: Dieses Produkt wurde für ökologische Toxizität oder andere Auswirkungen auf die Umwelt nicht bewertet.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgungshinweise: Bei Einleitung, Behandlung und Entsorgung alle zutreffenden abfallrechtlichen Vorschriften einhalten. Abfälle bei einer geeigneten Entsorgungsstelle gemäß aktuell geltenden Gesetzen, Verordnungen und Produkteigenschaften entsorgen. Es liegt in der Verantwortung des Produkts Benutzer oder Besitzer zum Zeitpunkt der Entsorgung zu bestimmen, die Abfallvorschriften

Verunreinigtes Verpackungsmaterial: Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

14. Angaben zum transport

DOT

UN-Nummer:	UN 1263
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Paint
Transportgefahrenklassen	
Klasse:	3
Etikett(en):	3
Verpackungsgruppe:	III
Meeresschadstoff:	Nein
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	–

IMDG

UN-Nummer:	UN 1263
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	PAINT
Transportgefahrenklassen	
Klasse:	3
Etikett(en):	3
EmS-Nr.:	F-E, S-E
Verpackungsgruppe:	III
Meeresschadstoff:	Kein Gefahrgut.
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	–

IATA

UN-Nummer:	UN 1263
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung:	Paint
Transportgefahrenklassen:	
Klasse:	3
Etikett(en):	3
Verpackungsgruppe:	III
Umweltgefahren	Kein Gefahrgut.
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	–
Sonstige Angaben	
Passagier- und Frachtflugzeug:	Zulässig.
Nur Transportflugzeug:	Zulässig.

15. Rechtsvorschriften

US Federal Regulations

US. OSHA Speziell regulierte Stoffe (29 CFR 1910.1001-1050)

Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Super Änderungen und Reauthorization Act von 1986 (SARA)

Gefahrstoffklassen

Brandgefahr
Unmittelbare (Akute) Gesundheitsgefahren
Verzögerte (Chronische) Gesundheitsgefahr
Entzündbar (Gase, Aerosole, Flüssigkeiten oder Feststoffe)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Keimzellmutagenität
Karzinogenität

SARA 313 (TRI Reporting)

Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

US State Regulations

UNS. California Proposition 65

WARNUNG: Dieses Produkt kann Sie Chemikalien aussetzen, einschließlichCumene , das dem Staat Kalifornien bekannt ist, um Krebs zu verursachen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.P65Warnings.ca.gov.

16.Sonstige Angaben, einschließlich des Datums der Erstellung oder der letzten Revision

Erstellt Am:	21.01.2019
Überarbeitet Am:	18.10.2018
Versions-Nr.:	1.1
Weitere Angaben:	Es liegen keine Daten vor.
Haftungsausschluss:	Für die Richtigkeit dieser Informationen wird keine Garantie übernommen. Die Informationen werden als korrekt angesehen. Anhand dieser Informationen muss eine unabhängige Feststellung der Maßnahmen erfolgen, die für die Sicherheit von Arbeitern und der Umwelt erforderlich sind.